

<p>Änderungsantrag</p> <p>Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft</p> <p>Ersteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</p> <p>Beteiligt: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst</p>	<p>Datum: 07.05.2014</p>						
<p>Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplänen und Anlagen -Forstamt-</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 40%;">Gremium</td> <td style="width: 40%;">Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>14.05.2014</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	14.05.2014	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
14.05.2014	Bürgerschaft	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan wird im Teilhaushalt 82 Stadtforstamt geändert:
Produkt 55500 „Kommunale Forstwirtschaft“

Aufwandskonto-Nr		Ansatz 2014- alt	beantragte Änderung	Ansatz 2014- neu
55500.52312300	Aufwendungen für die Unterhaltung Forst	159.000 €	+210.000 €	369.000 €
55500.52338020	Wartung und Pflege der Rad- und Gehwege, Fahrbahnen	100.000 €	+80.000 €	180.000 €
55500.52440110	Saat- und Pflanzgut, Düngemittel	23.800 €	+10.000 €	33.800 €
Summe Mehraufwendungen			300.000 €	

Deckungsquelle:

Ertragskonto-Nr		Ansatz 2014- alt	beantragte Änderung	Ansatz 2014- neu
55500.44190011	Sonstige - Erträge aus Verkauf	637.000 €	+300.000 €	937.000 €
Summe Mehrerträge			300.000 €	

Die Änderungen im Ergebnishaushalt müssen in gleicher Höhe auch im Finanzhaushalt abgebildet werden.

Sachverhalt:

Das Stadtforstamt benötigt zur Bewältigung der aus dem Orkantief Xaver v. 06./07.12.2013 resultierenden Sturmschäden zusätzliche Mittel im Verwaltungshaushalt 2014.

Typisch für die Sturmholzaufarbeitung in Wäldern allgemein ist, dass die aufzuarbeitenden Holzmengen und die damit einhergehenden Kosten immer während der Abarbeitung nach oben korrigiert werden. Im Stadtforstamt sind erst seit 23.04.2014 verlässliche Abschätzungen möglich.

Um eine möglichst reibungslose und fristgerechte Auszahlung der mit der Aufarbeitung des Sturmholzes beauftragten Unternehmer zu ermöglichen, wurde seitens der Kämmerei anstelle einer überplanmäßigen Bewilligung dringend ein Änderungsantrag noch zum Beschluss der Haushaltssatzung durch die Bürgerschaft am 14.05.2014 empfohlen.

Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen (Auswirkungen Orkantief Xaver vom 06./07.12.2013) werden benötigt für a) die Aufarbeitung des Sturmholzes durch Unternehmer (Harvester mit zusätzlichem motormanuellem „Abstocker“), wobei aufgrund des Bruch- und Wurfholzes auch höhere Stückkosten anfallen, b) die zwischenzeitliche und anschließende Wiederherstellung der Abfuhrwege sowie c) die Instandsetzung beschädigter Aufforstungen / Unterbauten einschl. deren Umzäunung und beginnende Unterpflanzungen.

Durch den Verkauf der dadurch aufgearbeiteten Holzmenge (Mehrerträge / Mehreinzahlungen) werden die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen abgedeckt .

Simone Briese-Finke

Fraktionsvorsitzende